

## Krefelder Platt im putzigen Mini-Format

Heimatkundler Heinz Webers hat ein Mini-Wörterbuch für Krefelder Platt herausgebracht.

Von Ernst Müller

**Krefeld.** Geben wir es zu: die Mini-Wörterbücher sind uns aus der Schulzeit bekannt. Sie waren so schön praktisch. Bei Klassenarbeiten konnte man sie so hübsch unter der Bank ... kein Wort weiter, jetzt wird es schamhaft.

Heinz Webers hat nun ebenfalls ein Mini-Wörterbuch herausgebracht. Aber die Absichten des Krefelder Heimatkundlers sind lauterer Natur: „Nun kann man das Kriewelsche jederzeit zur Hand nehmen.“

Webers nämlich hat rund 6000 Wörter aus der Krefelder Mundart ins Hochdeutsche übersetzt. So kann nun jeder Leser auf die Schnelle



Im Hintergrund der Seidenweber: auch das neue Mini-Wörterbuch kann auf das Wahrzeichen des alten Krefeld, das Seidenwebersymbol, nicht verzichten.

Foto: Popp-Sewing

nachschlagen, dass „Fott noorderdraare“ übersetzt „bedienen“ heißt oder „Kontewittböckske“ ein kleines Notizbuch ist.

Das konnte man bisher auch schon. Denn Sprachforscher Webers hat schon vor Jahren Wörterbücher verfasst, die Mundart und Hochdeutsch verzeichnen.

Nun aber liegt die Übersetzung erstmals im putzigen

Zwergenformat vor. Das Büchlein ist nur 5 mal 6 cm groß und wiegt lediglich 50 Gramm. Oder in deftiger Mundart ausgedrückt: man kann das Minibuch ganz bequem „en de Fottetäsch mit-sichtragen“.

Befürchtungen, heutige Schüler könnten das Miniformat ebenso missbrauchen wie wir früher, sind gegenstandslos. „Platt“ wird auf unseren

Schulen weder gelehrt noch gesprochen.

Dennoch aber findet Mundart immer noch viele Interessenten. Heinz Webers: „Sie schätzen die Sprache fürs Gemüt und erfreuen sich an den vielseitigen Begriffen der einstmaligen Heimatsprache.“

Dafür eignet sich das Büchlein prima. Es ist im Krefelder Buchhandel für 4 Euro zu bekommen.